

Samstag, 08. November 2014

## **BFV-Ehrenamtspreis 2014**

### **24 Kreissieger - Jimmy Hartwig Ehrengast - BFV-Sonderpreis für sechs Vereine**

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) hat in München Vereinsmitarbeiter aus ganz Bayern mit dem „BFV-Ehrenamtspreis 2014“ ausgezeichnet. Bei der Galaveranstaltung im GOP Varieté-Theater würdigten BFV-Präsident Rainer Koch, Ehrengast Jimmy Hartwig und Verbands-Ehrenamtsreferent Dieter Habermann die herausragenden Leistungen der 24 bayerischen Kreissieger, stellvertretend für das Engagement aller ehrenamtlichen Vereinsfunktionäre und Helfer in den 4682 Fußballvereinen Bayerns. „Mir liegt das Ehrenamt so am Herzen, weil ich aus eigener Erfahrung weiß, was diese Leute alles leisten. Ohne Ehrenamt geht’s wirklich nicht. Deshalb ist Anerkennung unglaublich wichtig. Veranstaltungen wie der BFV-Ehrenamtspreis motivieren die Vereinsmitarbeiter, sich weiter zu engagieren“, erklärte Jimmy Hartwig.

Eine besondere Ehrung erhielten Manfred Schmidt (ASV Weisendorf), Reimund Waha (FC Jura 05) und Sahin Yegen (SV Türkücü-Ataspor München). Sie landeten bei der 19. BFV-Ehrenamtspreisverleihung auf den Plätzen eins bis drei und bekamen von Lotto Bayern Geldprämien für die Förderung des Ehrenamts in ihren Vereinen (2500 Euro; 1500 Euro; 1000 Euro). „Die Arbeit der ehrenamtlichen Vereinsmitarbeiter ist unglaublich wertvoll und unverzichtbar. Das Ehrenamt ist der Klebstoff des Amateurfußballs und Vorbild, was die Betreuung von Kindern und Jugendlichen angeht. Die vielen Tausend Ehrenamtlichen sind die stillen Helden unserer Gesellschaft“, lobte BFV-Präsident Koch.

Aus insgesamt 288 Vorschlägen hatte der BFV im Vorfeld entsprechend der 24 bayerischen Fußballkreise die jeweiligen Kreissieger und die drei Gewinner der Geldpreise ausgewählt. Alle 24 Kreissieger dürfen im Frühjahr 2015 an einem vom BFV und dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) organisierten „Dankeschön-Wochenende“ teilnehmen. Der DFB nimmt 15 der 24 Kreissieger außerdem in seinen „Club 100“ auf und lädt die ehrenamtlichen Vereinsmitarbeiter zu einer besonderen Ehrung im Rahmen eines Länderspiels ein.

Bei der Ehrenamts-Gala zeichnete der Bayerische Fußball-Verband zudem die FT Starnberg, den TSV Monheim, den FC Salzweg, die FT Würzburg, den TuS Rosenberg und den TSV/DJK Wiesentheid mit dem BFV-Sonderpreis aus. Die sechs Vereine erhielten die Ehrung – stellvertretend für viele weitere Klubs – für die beispielhafte Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen in ihr Vereinsleben.

## **Weitere Stimmen zum BFV-Ehrenamtspreis 2014:**

**Manfred Schmidt (ASV Weisendorf), 1. Sieger BFV-Ehrenamtspreis 2014:** „Ich bin stolz auf diese Auszeichnung, die ich stellvertretend für unser herausragendes Team im Verein entgegen nehme. Erfolgreiche Vereinsarbeit funktioniert nur, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen. Mein Leitspruch lautet: Wir müssen Kindern eine Heimat geben, wir müssen sie von der Straße holen und in unsere Vereine einbinden.“

**Verbands-Ehrenamtsreferent Dieter Habermann:** „Ehrenamt macht Spaß! Ohne die Hilfe der ehrenamtlichen Mitarbeiter läuft in unseren Vereinen gar nichts! Es lohnt sich deshalb auch, die Schulungen und Angebote des BFV im Bereich Ehrenamt wahrzunehmen. Wer sich regelmäßig weiterbildet und die Angebote nutzt, wird zukünftig in Sachen Vereinsarbeit die Nase vorne haben.“

**Erwin Horak, Präsident der Staatlichen Lotterieverwaltung Bayern:** „Wir unterstützen ganz bewusst nicht nur den Profifußball, sondern auch den Amateurfußball, denn er nimmt eine tragende Rolle in unserer Gesellschaft ein. Gerade wenn es um die Jugend- und Integrationsarbeit geht, könnte der Staat das alles gar nicht alleine leisten. Deshalb kann man den Ehrenamtlern nicht genug danken.“

**Stephan Rinke (BFV-Sonderpreisträger FT Würzburg):** „Über den Sport kann man am unkompliziertesten Integrationsarbeit leisten. Der Fußball hat eine gemeinsame Sprache, die alle anderen Barrieren abbaut.“